



Ausgabe 03.2019

Journal

Herbststimmung im Busch

JOKA®
FACHBERATER

Farben & Raumausstattung Krug
Platanenallee 30 (am Rathaus)
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 0 61 05 - 51 40
www.farbenkrug.de

Natürlich schöne Räume
Lassen Sie sich inspirieren von Ihrem JOKA Fachberater!

Wir müssen wollen reden zuhören.

Jetzt
genossenschaftlich
beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter volksbanking.de

Volksbank
Darmstadt-Südhessen eG

Auf ein Wort: „Eine ruhige, friedliche und besinnliche Adventszeit?“



Volker Trapmann

Viele Menschen wünschen sich eine besinnliche Adventszeit. Ruhe und Beschaulichkeit gelten geradezu als die Merkmale eines „gelungenen“ Advents.

Zugleich machen viele eine grundlegend andere, eine genau gegenteilige Erfahrung in diesen Wochen.

In der globalen Welt, die immer mehr auf uns eindringt und unsere persönliche Schutzzone angreift, machen die kriegerischen Konflikte und wirtschaftlichen Auseinandersetzungen keine Pause.

Ein junger Mensch, der sich unabgestimmt und vollkommen unwissenschaftlich Gedanken über unsere (Um)Welt macht, dies auch noch erzählt und damit hundertausende mobilisiert, wird als naiv, Verführer, als unwissend und dumm titulierte.

Jeder seiner Schritte wird kritisch analysiert. Weicht auch nur einer etwas von der selbst gewählten Route ab, folgen Häme und Spott der Beobachter auf dem Fuß.

In den Nachrichten hört und liest man nicht mehr von Diskussionen, sondern von Streitereien und eskalierenden Auseinandersetzungen und kritische Äußerungen mutieren ungefragt zu verbalen Attacken und Angriffen.

Und als ob all dies Unfriedliche und Unbeherrschte, welches uns täglich umschwirrt, noch nicht ausreicht, setzen wir in unserer direkten, beeinflussbaren Umgebung dem Ganzen noch die Krone auf:

Ein möglicher sachlicher Dialog wird ersetzt durch eine emotionsgeladene und von persönlichen Be- und Empfindlichkeiten getriebenen Auseinandersetzung. Dies auf einer Ebene und in einem Stadium, welche(r) keinen mehr unbeschadet lassen wird. Doch noch ist nicht aller Tage Abend.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine ruhige, friedliche und besinnliche Adventszeit – und die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Tuns und Seins.

Inhalt

3 Auf ein Wort: „Eine ruhige, friedliche und besinnliche Adventszeit?“

4 SKG ... SKG 2025 – die SKG in fünf Jahren?

Buschspatzen - ein gelungener Abschluss unter dem Dach der SKG

Bürgerfest ohne die SKG Walldorf

12 Boule ... 17. Boule-Doublette-Stadtmeisterschaft

Freundeskreis Städtepartnerschaft

Jahreshauptversammlung 2019

15 Gesang ... Jahreskonzert – ein Blick vor und hinter die Kulissen

21 Fußball ... im Allgemeinen und im Besonderen

23 Volleyball ... Liebe für alle, Hass für keinen und ein 5. Platz

25 Tischtennis ... Abteilung vor Umzug in die Sporthalle

28 Minigolf ... Süßes oder Saures – Halloween auf den Minigolfbahnen

30 Turnen ... Rehabilitations-sportstunden

31 Kontakte in der SKG Walldorf

Impressum

Titelbild

Herbstliches Stimmungsbild aus dem Busch



SKG 2025 – die SKG in fünf Jahren?

(vt) 'Jetzt auch noch bei uns so ein visionsgetriebenes Laberprojekt' mögen die einen vielleicht denken, während die anderen meinen, dass es 'SKG 2020', allerhöchstens 'SKG 2021' heißen müsste.

Nun, wie auch immer es heißen müsste und ob, oder auch nicht, in diesem Thema viel gelabert wird; es geht um nichts weniger als um die Zukunft unserer Sport- und Kulturgemeinschaft.

'SKG 2025' ist das Ergebnis einer Präsentation, die Walter Klement auf der erweiterten Vorstandssitzung am 12. September gehalten hat. Eine Präsentation, die zu einem Teil auf Daten basiert, die uns vom LSB (Landessportbund Hessen) zur Verfügung gestellt wurden und zum anderen auf seiner persönlichen Einschätzung bezüglich der Zukunfts-

fähigkeit unserer zwölf Abteilungen.

Vorausschickend muss man wissen, dass in der Auswertung vom LSB nur die Abteilungen der SKG betrachtet wurden, die einen sportlichen Inhalt haben. Deshalb werden auf der ersten Folie auch nur 705 Mitglieder erwähnt, da Gesang und Karneval nicht einbezogen sind. Weiterhin basieren die Zahlen in den LSB Folien weder auf einer Anfrage der SKG noch hat sich der LSB der individuellen Situation der SKG gewidmet.

Des Weiteren sind Walter Klements Schlussfolgerungen als Gedankenanstöße zu verstehen, die zu einer Diskussion innerhalb unseres Vereins führen sollen.

Nun zu der Kurz-Analyse des Landessportbund Hessen und zum „Fortbestand der SKG“.

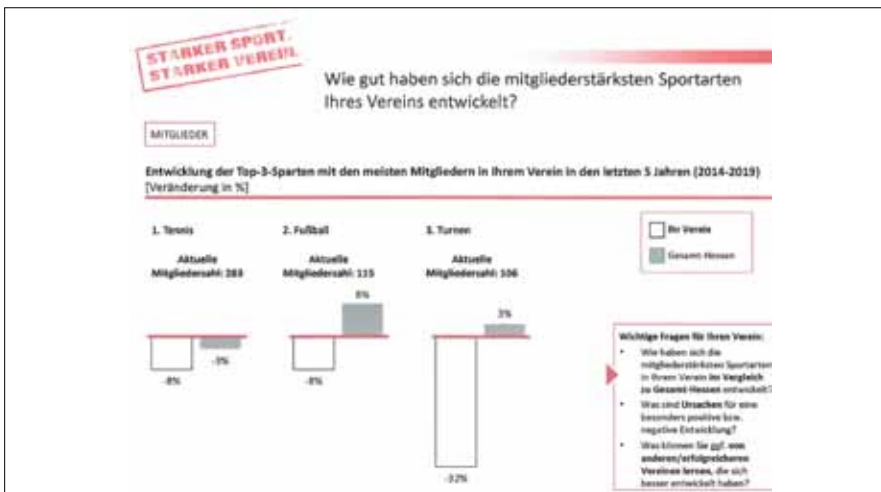


Ein „im-normalen-Rahmen“ Ergebnis mit vielleicht zwei kleinen Auffälligkeiten:

In den zwei Altersklassen 27-40 und 41-60 Jahre haben wir über dem Durchschnitt mehr männliche Mitglieder und in den Altersklassen 0-6 und 7-14 Jahre liegen wir generell unter dem Durchschnitt.

Hier geht es schon etwas ernsthafter zur Sache. Auch wenn man mit einbezieht, dass die SKG in den vergangenen fünf Jahren mit Cricket und Badminton zwei Abteilungen verloren und mit Boxen eine gewonnen hat – der Trend bleibt überdurchschnittlich negativ!



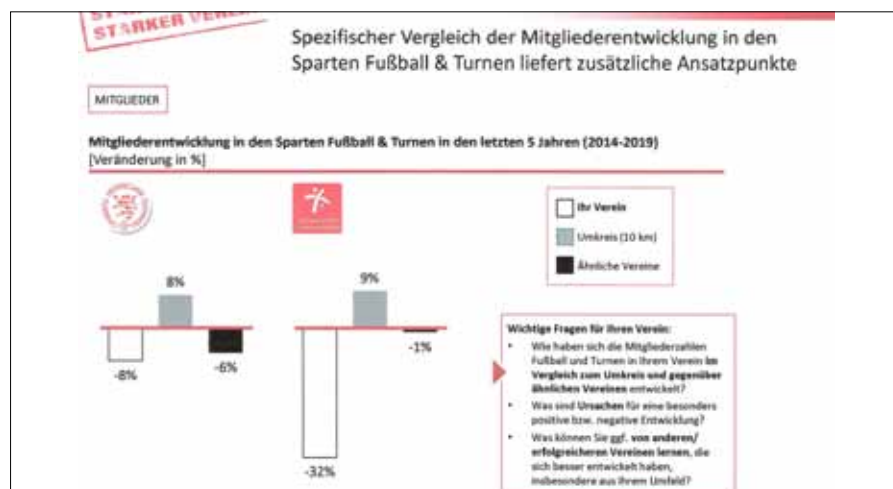


Wie negativ der Trend sich „äußert“, zeigt die relative Positionierung der drei mitgliederstärksten Sportabteilungen unseres Vereins.

Mit -8% im Vergleich zu -3% im Landesdurchschnitt schneiden die Tennisspieler*innen noch relativ gut ab. Intensiver in der Substanz hat es Fußball mit -16% und die Turner*innen mit -35% zum Landesvergleich getroffen.

In der vierten und letzten Folie aus der LSB Präsentation zeigt sich der Mitgliederschwund bei Fußball und Turnen noch etwas substantieller.

Während im Umkreis von 10 km ein Mitgliederzuwachs von 8% bzw. 9% bei Fußball und Turnen verzeichnet wurde, hat in der SKG Fußball 8% und Turnen 32% an Mitgliedern verloren.



RIEBEL & ALT

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Wir übernehmen für Sie:

- › Lohn- und Finanzbuchhaltungen
- › Jahresabschlüsse und betriebliche Steuererklärungen
- › Einkommensteuererklärungen Privatpersonen
- › Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Steuersachen
- › Allgemeine Beratungen, Erstberatung

Michael Riebel
Rechtsanwalt
Dipl. Finanzwirt (FH)
Fachanwalt für Steuerrecht

Tobias Alt
Steuerberater
Diplom-Betriebswirt (BA)

Okrifteler Str. 22-24
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105-940927
Telefax: 06105-940950

E-Mail: info@riebel-alt-steuerberatung.de



Diskussion über den Fortbestand der SKG Walldorf

Meine persönliche Beurteilung zu den jetzigen SKG Abteilungen

August 2019

Minigolf	Wenn nicht der gewerbliche Bereich mit den Pachteinahmen wäre könnte man die Abteilung schließen.
Boxen	Bei der Abteilung ist der Bedarf vorhanden, aber es fehlt die Führungs-struktur. Sie könnten locker 100 Mitglieder mit mehr Jugendlichen haben
Fußball	Die Abteilung hat nicht die richtige Führungsstruktur, die Aufgabenzuordnung im täglichen Tun wird nicht gelebt. Kassenmäßig ist immer zu wenig Geld vorhanden. Man möchte einen neuen Rasenplatz haben, hat aber in den letzten 2 Jahren kein Geld angespart. Die Jugendarbeit wird im Vorstand nicht richtig ernst genommen und unterstützt.
Schützen	Die Abteilungsgröße mit 3 Aktiven ist viel zu klein, wenn es den Wolfgang nicht mehr gibt, ist es mit der Abteilung vorbei.

Wie sehen Sie den Stand der vier Abteilungen? Notieren Sie sich hier Ihre Meinung!

Diskussion über den Fortbestand der SKG Walldorf

Meine persönliche Beurteilung zu den jetzigen SKG Abteilungen

August 2019

Buschspatzen	Die Abteilung hat eine gute Jugendarbeit. Die aktiven Erwachsenen werden immer weniger, auch durch Unstimmigkeiten mit dem Vorstand (Männerballett, Möhnen, Altvorständen). Dadurch werden die Aufbauzeiten in den Hallen auf Kosten der anderen Abteilungen immer länger.
Tennis	Die Abteilung läuft trotz schwankender Mitgliederzahlen recht gut. Der starke Vorstand überlagert aber auch die mangenden Besucherzahlen bei den Mitgliederversammlungen. Feste Spielregeln und gut zahlende Mitglieder lassen die tägliche Arbeit gut laufen.
Tischtennis	Die Abteilung hat eine gleichbleibende Mitgliederzahl. Sie hat eine gute interne Gemeinschaft, die sich untereinander helfen. Der Vorsitzende ist nicht immer durch verschiedene andere Aufgaben terminlich anwesend.
Volleyball	Die Abteilung hat eine gleichbleibende Mitgliederzahl. Weil sie in der Suttner Schule ihren Spielbetrieb hat, ist sie in den Hauptverein informationsmäßig schlecht eingebunden.

Wie sehen Sie den Stand der vier Abteilungen? Notieren Sie sich hier Ihre Meinung!



Zahnhygiene mit 100% Ultraschall

Entfernt Plaque und Bakterien auch unter dem Zahnfleisch ohne zu bürsten

Ideal geeignet für:



Spangenträger



Implantate



Entzündungen

Studienergebnisse:

2012: „ ... entfernt Zahnplaque sicher.“

2013: „ ... keine Abrasionsschäden.“

2018: „ ... signifikanter Rückgang der Gingivitis.“



Prof. Dr. Dr. h.c. P. Gaengler
Universität Witten/Herdecke



Jetzt
bestellen unter:
www.emmi-dent.de





Diskussion über den Fortbestand der SKG Walldorf

<i>Meine persönliche Beurteilung zu den jetzigen SKG Abteilungen</i>		August 2019
Boule	Die Abteilung hat eine gleichbleibende Mitgliederzahl. Sie hat eine gute interne Gemeinschaft, die sich untereinander helfen. Unsere Altersabteilung hat ihre Anlage gut in Schuss und ist in der Städtepartnerschaft noch aktiv.	
RCW	Die Abteilung trifft sich regelmäßig und hat auch ihren Spaß, ist aber durch den Vorstand nicht in den Verein eingebunden.	
Chor	Die Abteilung hat einen sehr hohen Altersdurchschnitt. Wenn sie nicht ihre Partnerschaft eingegangen wäre, wäre sie möglicherweise von der Mitgliederzahl zu klein, um weiter zu bestehen. Leider finden sich hier keine jungen Mitglieder.	
Turnen	Die Abteilung hat auch einen hohen Altersdurchschnitt. Es gibt auch eine Jugendgruppe, die bei uns turnt. Diese Gruppe kann sich leider nicht, trotz Nachfragen, vergrößern, weil es keine Trainer gibt. Turnen lebt hauptsächlich vom Reha Sport. Auch hier ist die Nachfrage groß, aber es fehlt an Trainern.	

Wie sehen Sie den Stand der vier Abteilungen? Notieren Sie sich hier Ihre Meinung!

Diskussion über den Fortbestand der SKG Walldorf

Wie geht es nach 2020 weiter mit der SKG?				
Die Vorstandsarbeit bei der SKG macht bei den vielen Unstimmigkeiten und der mangelnden Bereitschaft, im Vorstand mitzuarbeiten, keinen Spaß mehr.				
		heute	2020	2021
1. Vorsitzender		Walter	Walter	
2. Vorsitzender		Haschi	Haschi	
2. Vorsitzender		Volker	-	
Schriftführer		-	-	
Kassierer		-	-	
Wer macht die Vorstandsarbeit ab Mai 2020 bzw. ab 2021, wenn Neuwahlen anstehen, noch?				

*Bis zur Jahreshauptversammlung im kommenden Jahr muss der Vorstand eine*n Schriftführer*in und eine*n Kassierer*in gefunden haben, um weiterarbeiten zu können. Könnten Sie sich vorstellen, eine der zwei Funktionen zu übernehmen?*



Diskussion über den Fortbestand der SKG Walldorf

Wie kann der Verein noch weiterleben?

1. Es muss der Vorstand ergänzt werden, sonst gibt es keinen mehr.
2. Die Arbeitsgruppen müssen ihre Aufgaben erledigen
3. Es muss über eine Anzahl an Arbeitseinsätzen bzw. Abgeltung nachgedacht werden
4. Es wird eine Beitragserhöhung von € 1,- für die Instandhaltung notwendig

Alternativen

1. **Wir machen weiter so wie bisher und stehen 2021 ohne Vorstand da. Dies wäre gleichbedeutend mit der Auflösung der SKG Walldorf!**
2. **Wir bekommen aktive Unterstützung aus der Mitgliedschaft für das Projekt ‚SKG 2025‘ und schaffen es dadurch, die SKG zu stabilisieren und ihr ein attraktives Gesicht für potentielle Mitglieder zu verleihen!**

Wie stehen Sie zur SKG? Sind Sie gewillt, mehr zu tun als das Übliche kommen, gehen und zahlen, um den Verein zu erhalten?

Auf der erweiterten Vorstandssitzung am 12. November haben Ingetraud Germann, Siegfried Ratz, Hans-Jürgen Vorndran und Volker Trapmann sich bereiterklärt, dem Thema „SKG 2025“ Leben einzuhauchen. Die Tischtennisspieler*innen überlegen noch, ob eventuell auch eine*r aus ihren Reihen sich der Gruppe anschließen kann.

Nun befinden sich die schon genannten vier in einem mehr gesetzten Alter, welches man mit Ü60 am neutralsten umschreiben kann. Dies bedeute auf der einen Seite einen Fundus von über einhundert Jahren Erfahrung in der Vereinsarbeit, aus der man

schöpfen kann. Auf der anderen Seite heißt es natürlich auch, dass unser aktives Engagement in der zukünftigen Vereinsarbeit sehr überschaubar ist.

Aus diesem Grunde würde dem Team noch eins, zwei, drei junge Vereinsmitglieder*innen sehr gut zu Gesicht stehen, die sich einerseits von dem schon beschriebenen Erfahrungsfundus nicht beeindruckt lassen und andererseits mitgestalten möchten als nur mit zu laufen.

0162-1393750 oder vorstand@skg-walldorf.de sind die Kontaktdaten.



**Donnerstags
bis 20.00 Uhr
geöffnet**

Mörfelden-Walldorf:
Tel. 061 05 - 4088660

Treburer Str. 24 / Ecke Flughafenstr.
(ehemals Elektrohaus Willenbring)

www.herrmannsradhaus.de



Buschspatzen - ein gelungener Abschluss unter dem Dach der SKG Walldorf



(vt) Als Auftaktveranstaltung in die Kampagne 2019/2020 geplant, beendete der >1. Carneval-Club Walldorf „Die Buschspatzen“ als Abteilung Karneval mit dem Gardentanz am 17. November ihr Engagement unter dem Dach der SKG.

In der voll besetzten Halle wurde unter dem Motto „Karibische Nächte wunderbar, im Busch da tanzt die Narrenschar“ die Kampagne 2020 eröffnet und nach ca. drei Stunden tänzerischem Spektakel auf der Bühne gleich wieder beendet.

Unter Leitung von Sitzungspräsident Patrick Fiederer präsentierten die Garden der Karnevalisten ihre über die vergangenen Monate einstudierten Choreographien.

Die Spätzchengarde gewann mit Ihrem Showtanz „Piraten und Hulamädchen“ die Herzen des Publikums im Sturm und Tanzmariechen Lara Drews begeisterte in einer atemberaubenden Solo-show.

Dazwischen wurden Aktive der Buschspatzen für ihr langjähriges Engagement geehrt. Den bronzenen Spatz für 5,5 Jahre erhielten Nadin Endrulat und Angelika Dörr. Laura Andres, Lara Drewes, Pia Steinbach. Lara Kornhuber und Eva Sadina erhielten den goldenen Gardestern

für elf Jahre Gardetanz.

Der silberne Spatz für 11 Jahre Mitarbeitin an Nicole Bärenfänger, Den goldene nSpatz für 16,5 Jahre Gardetanz erhielten Nadine Endrulat, Sophie und Anne Böker, Lara Kornhuber, Saskia Koch und Eva Sadina.

Horst Schäfer wurde für 22 Jahre mit dem Spatz in Platin ausgezeichnet und den diamantenen Spatz für 33 Jahre aktive Mitarbeit erhielt Michelle Müller.

Auch wenn über der Veranstaltung immer ein Hauch von Wehmut strich, waren alle Beteiligten mit dem Nachmittag sehr zufrieden.

Für die Spätzchen und die Minigarde wird es eine Wiederholung ihres Auftrittes geben. Sie wurden von den Sandhasen eingeladen, auf deren Kinderfastnacht in Mörfelden zu tanzen.



Die großen und die kleinen Garden zum letzten Mal vereint auf der Bühne unserer SKG Halle

Bürgerfest ohne die SKG Walldorf



Der Volkschor in Aktion

(hvj) Nach vielen Jahren fand am dritten Septemberwochenende 2019 bei gutem Wetter wieder einmal das Bürgerfest auf dem Walldorfer Festplatz statt. 1976, kurz vor der Fusion mit Mörfelden, hatte Werner Schmelz als SPD-Stadtverordneter und Vorstand der

der Bürgermeister aus den Partnerstädten Vitrolles (F), Wageningen (NL) und Torre Pelice (I), die das ganze Wochenende über in der Stadt präsent waren. Bürgermeister Thomas Winkler verteilte Freibier einer örtlichen Brauerei; leider blieb der erwartete Fassanstich

SKG Walldorf die Idee, im Rahmen einer kleinen Zeltstadt ein Fest der Vereine für die Bürgerschaft zu veranstalten. Daraus entwickelte sich sofort ein Bürgerfest, das wegen seiner Beliebtheit alle vier, fünf Jahre wiederholt wurde. Ob es dieses Mal das Zehnte war, weiß ich nicht.

Ein umfangreiches Programm wurde seitens der Stadtverwaltung angeboten. Die Eröffnung am Freitagabend erfolgte bereits in Anwesenheit

Wir wünschen allen ein frohes Fest, ein gesundes neues Jahr mit viel Gesundheit!

Made by

Bei uns bekommen Sie mehr als nur Schlosserarbeiten vom Fachmann!

Wir entwerfen, entwickeln, erschaffen, formen, gestalten, realisieren, nieten, schweißen, flexen, feilen, sägen, ...

Wir planen nach Ihren individuellen Wünschen und Anforderungen.
Lassen Sie sich beraten!

Telefon 0 61 05 / 40 40 40
www.Location-Design.de

An der Brücke 2-6,
64546 Mörfelden-Walldorf

Vergesst nie immer etwas Gutes zu tun

Friede auf Erden, Liebe, Glück und Toleranz

Ein Dankeschön an alle unsere Kunden und ihr entgegengebrachtes Vertrauen



aus. Die Vormittage am Samstag und Sonntag waren den Städtepartnerschaften bzw. den Vereinen und anschließend als Ersatz für das Fest der Vielfalt der Integration gewidmet. Bedauerlicherweise war der Zuspruch aus der Bevölkerung bei diesen Veranstaltungen nur sehr gering. Dagegen trafen das Riesenrad als besondere Attraktion und die abendlichen Musikveranstaltungen den Nerv der Zeit: Auf dem Festplatz herrschte bis tief in die Nacht reges Leben!

Ein Wermutstropfen war aus meiner Sicht, dass der Traditionsverein SKG Walldorf in der

Zeltstadt nicht präsent war. Denn der Vorstand hatte kurzfristig die Beteiligung des Vereins absagen müssen, nachdem die in der Organisation von Festen erfahrene Abteilung Karneval nicht bereit war, mitzumachen und auch aus anderen Abteilungen nur wenig konkrete Zusagen für eine Mitarbeit im SKG-Zelt vorlagen. Schade.

Wenigstens zeigte der Volkschor 1906 der SKG Walldorf mit seinem Dirigenten Matthias Minzberg durch seinen Auftritt am Vereinsvormittag Flagge. Gerne hätte ich mir für den Chor mehr Interesse und Publikum gewünscht.



17. Boule-Doublette-Stadtmeisterschaft in Walldorf



Siegerehrung (vr): Klara Klein & Qamar Zaman (3. Platz), Sjoers van Leeuwen & Guido van Tienen (1. Platz, Wageningen), Rolf Schröder & Florian Besinger (2. Platz), Organisator Hans-Jürge Vorndran

(hju) Im Juni hatten wir aus Anlass unserer zehnjährigen Freundschaft die Bouler in Wageningen (NL) besucht und gemeinsam ein schönes Wochenende erlebt (siehe Bericht im Journal 02.2019). Nachdem eine Teilnahme im Vorjahr nicht möglich war, kündigten die Wagener für die Stadtmeisterschaft in Walldorf am 1. September 2019 mindestens fünf Teams an. Daraus wurde dann eine „niederländische Invasion“, wie es unser Boulefreund Gertjan van Leeuwen in seiner Mail formulierte. Es kamen siebeneinhalb Teams, denn Gertjan spielte

mit Karl Hauser (SKG) zusammen. Neu war auch, dass erstmals Frauen mit von der Partie waren. Sie bildeten zwei Teams und eine vierköpfige Fangruppe, für die der SKG-Vorsitzende Walter Klement am Sonntag eigens ein Besichtigungsprogramm in Frankfurt veranstaltete. Insgesamt kamen 19 Personen!

Wir empfangen unsere Gäste am Samstagnachmittag mit einer Kaffeetafel und selbstgebackenen Kuchen auf der Minigolfanlage, wo wir von der

Pächterin Evelyn Wahl und ihren Helfern bestens betreut wurden. Nach der für Niederländer traditionellen Tasse Kaffee wurden auf unserer sechsbahnigen Anlage munter gemeinsam die Kugeln geworfen.

Danach war es Zeit für Steaks und Bratwurst vom Grill sowie leckere türkische Gemüsespezialitäten, die von selbstgemachten Salaten aller Art begleitet wurden. Alles fand regen Zuspruch und Lob der Gäste. Dazu gehörten natürlich kühle Getränke. Während sich bei den Damen der Aperó-Spritz als Favorit herausstellte,



blieben die Männer durchweg beim Bier. An diesem lauen Sommerabend blieb die gesellige Runde noch lange zusammen. Neben vielen Gesprächen wurde zwischendurch immer mal wieder eine Runde Boule bei Flutlicht gespielt.

Am Sonntagmorgen wurde es dann auf dem

Rathausplatz sportlich. Nach der Einschreibung und Auslosung der 24 Teams in sechs vierer Gruppen sprach Bürgermeister a.D. Heinz-Peter Becker als Schirmherr ein Grußwort und überreichte eine private Geldspende. Organisator Hans-Jürgen Vorndran wünschte den Teilnehmern Spaß und Erfolg und bedankte sich bei seinen Helfern von Technik und Catering, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

In der Vorrunde spielte in der Gruppe jeder gegen jeden und nach insgesamt 36 Spielen kamen die sechs Gruppenersten sowie die beiden besten Zweiten in die KO-Runde. Hier war das Feld ausgeglichen. Vier Wageninger Teams standen vier SKG-Mannschaften gegenüber. In insgesamt spannenden Spielen obsiegt schließlich Sjoerd van Leeuwen/ Guido van Tienen, während Florian Besinger/Rolf Schröder Zweiter wurden. Den dritten Platz belegten Klara Klein/Qamar Zaman, die knapp gegen Monika Kasper/Heiner Matscheck gewannen. Bei der Siegerehrung waren alle, auch der Organisator, mit dem Ablauf des siebenstündigen Wettkampfs zufrieden. Wir wünschten unseren Wageninger Freunden eine gute Heimfahrt! Bis zum nächsten Jahr am ersten Septemberwochenende!

Freundeskreis Städtepartnerschaft bei den Boulespieler*innen



(hju) Der Freundeskreis Städtepartnerschaft hatte an einem Freitagabend im August seine Mitglieder in die „Flying Dragon

Bar“ eingeladen und darum gebeten, bei uns auf der Boulebahn einige Spiele austragen zu können. So standen wir, Karin und Karl Hauser, Otto Milsch und Hans-Jürgen Vorndran mit den Boulekugeln bei herrlichem Wetter bereit. Zu unserer Überraschung konnten wir Paul Quint und sein gesamtes Schwimmteam aus Wageningen begrüßen, dass am nächsten Tag am „Zwölf-Stunden-Schwimmen“ im Waldschwimmbad teilnimmt. Paul hatte uns bei unserem Besuch in der niederländischen Partnerstadt 2018 das neu gestaltete Rathaus gezeigt. Die Begegnung hat Spass gemacht.

Paul Quint (Mitte) wird von Otto Milsch (rechts) betreut.



Jahresversammlung Boule 2019

(hju) Abweichend vom Kalenderjahr endet die Jahresrechnung der Abteilung Boule am 30. September. Dann sind die Stadtmeisterschaft durchgeführt und der Wettkampf um den Club-Pokal ausgetragen. Zwar wird es ruhiger auf der Anlage, aber einige Unentwegte spielen auch im Winter mit viel Leidenschaft Boule.

Folglich findet unsere Jahresversammlung immer im November statt. Leider war der Zuspruch durch die bekannt ausgeprägte Reiselust von Senioren dieses Mal nicht so gut wie sonst. Vielleicht lag es auch daran, dass die Nachwahl eines Spielleiters anstand; trotz intensiver Diskussion fand sich leider niemand, der dieses Amt übernehmen wollte, so dass dieser Punkt vertagt werden musste. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns sehr herzlich für das jahrelange Engagement von Karl Hauser und Otto Milsch, die dieses Amt zuletzt gemeinsam mit großen Erfolg ausgeübt haben!

Höhepunkt des Boule-Jahres war ohne Zweifel die zehnjährige Freundschaft mit den Wageninger Boulern, die wir bei einem Besuch der niederländischen Partnerstadt im Juni und anlässlich der 17. Stadtmeisterschaft in Mörfelden-Walldorfer im September dieses Jahr mit 20 Gästen feiern konnten. Der herrliche Sommerabend mit Grillspezialitäten auf der Minigolfanlage wird uns allen lange in Erinnerung bleiben!

Auch im nächsten Jahr hat sich die Boule-Abteilung viel vorgenommen: Am 5. September 2020 feiern wir unser 25jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass soll nicht nur in einer Broschüre unseres Gründervaters Werner Schmelz gedacht, sondern auch die wechselvolle Geschichte der Abteilung dargestellt werden. Gleich am nächsten Tag gilt es dann die 18. Stadtmeis-

terschaft auf dem Adam-Jourdan-Platz am Walldorfer Rathaus durchzuführen. Neben der internen Clubmeisterschaft soll zukünftig auch der Vergleich mit anderen Vereinen stattfinden; hierum will sich Florian Besinger kümmern. Darüber hinaus ist wieder ein Wochenende in Wageningen vorgesehen.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Ehrung unseres Clubmeisters 2019: Es ist Florian Besinger, der mit seinem Partner Rolf Schröder auch den 2. Platz bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft errungen hatte. Spielleiter Otto Milsch (links) übergab den Wanderpokal.

Zufrieden mit dem Verlauf schloss AL Hans-Jürgen Vorndran den offiziellen Teil Versammlung. Bei einem Glas Wein und regen Gesprächen klang der Abend gesellig aus .



Jahreskonzert des Volkschors - ein Blick vor und hinter die Kulissen



Der Volkschor 1906 der SKG Walldorf, unter der Leitung von Matthias Minzberg

(hs) Singen, Ausdruck der Freude und des Wohlfühlens?! Ja, so wird es oft beschrieben. Am Schönsten ist es, wenn man das, was man das ganze Jahr über geübt hat, auf der Bühne vortragen kann und seinen Chor präsentieren darf. Soweit so gut ...

Allerdings ist so ein Konzert nicht einfach mal auf die Bühne gestellt. Es bedarf einer Menge Vorbereitungen. ... es ist Mitte Frühling und man fragt sich, wie es im Saal aussehen soll. Konzertbestuhlung, also nur Stühle, oder eher gemütlich mit Tischen und



kskkg.de

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches neues Jahr.

 Kreissparkasse
Groß-Gerau



„Little Voices“ - Kinderchor der SKV 1879 e.V. Mörfelden, unter der Leitung von Dr. Brigitte Küchler

Stühlen? Man entscheidet sich für Tische und Stühle. Der Grund ist einfach: Es ist gemütlicher, man hat Platz, um seine Dekoration zu platzieren, die Besucher des Konzerts haben Platz, um Speisen und Getränke abzustellen. Schön, diese Entscheidung steht, aber was für eine Deko kommt infrage? Man entscheidet sich, angesichts des frühen Termins im November, das Ganze etwas herbstlich zu dekorieren, u.a. mit Flaschen, in denen Lichterketten hängen und etwas herbstlichen Streugut.

Wunderbar, der Saal ist soweit abgehakt, und was passiert auf der Bühne? Hier fällt uns spontan Silvester ein: Dinner for One oder: Die gleiche Prozedur wie im letzten Jahr! Angesichts derer, die dekorieren können, ist der Entschluss schnell gefasst: Jawoll, wie im

Bühne mit den goldenen Noten ist unstrittig. Also auch abgehakt.

Die Beschallung wird wieder bei einem Freund des Chores angefragt, der sagt spontan zu. Der Termin für das Konzert ist übrigens schon über Jahre hinaus im Voraus reserviert, sonst kann es passieren, dass man nicht in die Halle kann. Die Sorge haben wir nicht, alles in Ordnung, Saal ist ordnungsgemäß gebucht. Getränke und Essen



„PopChORn“ - Jugendchor der SKV 1879 e.V. Mörfelden, unter der Leitung von Dr. Brigitte Küchler

letzte Jahr!

Heißt in diesem Fall: Sängerpodeste, schwarzer Hintergrund mit Volksschor-Banner und Noten. Die Lichternetze lassen wir dieses Jahr aber weg! Jawoll, ohne Lichternetze, dafür hänge mer e paar Note hie und stelle die beleuchtete Notenschlüssel uff! Einverstanden. Schnell und einstimmig ist die Bühnendekoration beschlossen. Der Vorhang vor der

wie im letzten Jahr! Nur mir brauche mehr Lachsbrötscher, die hawwe de Leit so gut geschmeckt! Ei, wenn se geschmeckt hawwe, dann mache mer e paar mehr! Gott sei Dank: Essen und Trinken ist auch ohne Komplikationen klar beschlossen.

Schön, wir sind uns einig, dass wir ein Jahreskonzert machen, wir wissen wie wir dekorieren, was es zu Essen und Trinken geben, und wie es ablaufen soll - aber was singen wir? Es ist schwer ein brauchbares Programm zusammenzustellen, ohne dass es eine Kopie des letzten Jahres wird. Sicher sind einige Eckpunkte klar, so wie zum Beispiel unsere Freunde vom MGV Geinsheim, die sind schon fast fester Bestandteil, zumal wir dieses Jahr auch erstmals bei deren Konzert aufgetreten sind.

Die machen ihr Ding und geben uns rechtzeitig bekannt, was sie singen. Da wir dieses Jahr vom Termin her leider sehr früh waren (wir sind Karneval „ausgewichen“), ist mit Weihnachtsliedern kein großer Staat zu machen. Also bitte keine Weihnachtslieder,

sondern etwas anderes. Immerhin, einen Gastchor haben wir, aber nun? Was tun ist die Frage, die Antwort ist einfach: Einfach mal über den Zaun schauen, nach Mörfelden. Dort gibt es die SKV, die haben auch einen Kinderchor. Prima, die fragen wir und siehe da, beide, der gemischte Chor und der Kinderchor hat Zeit und tritt sehr gerne bei uns auf. Das ist doch mal ein Wort und eine gute Nachricht. Man weiß zwar im Frühling noch nicht was man singt (... woher kennen wir das bloß? ...), aber bis November fällt uns sicher noch etwas ein. Wie beruhigend, so machen wir es.

Da wir für unseren Auftritt die Lieder üben müssen, planen wir, wie gesagt, unser Programm schon im Frühling. Da wir gemeinsam mit unseren Sangesfreunden aus Mammolshain üben, und auch bei diversen Gelegenheiten mit ihnen auftreten, schöpfen wir unsere Lieder aus dem gemeinsamen Fundus. Zügig gelingt die Liedauswahl, eine grobe Planung steht und es geht ans Üben.

Jetzt kehrt erst mal etwas Ruhe ein,



DIE FLYING DRAGON BAR

IN DER TRIFT 5-7
64546 MÖRFELDEN-WALLDORF
INFO@FLYINGDRAGONBAR.DE
0 61 05 / 979 84 84

WWW.FLYINGDRAGONBAR.DE



hier und da mal eine Rückfrage unserer Gasthörer, ansonsten ist der Sommer und der Herbstanfang ruhig.

Dann naht, mit großen Schritten und, ähnlich wie Weihnachten jedes Jahr, der Termin für das Jahreskonzert 2019. Keine Panik, alles im Griff - und tatsächlich: Genau so ist es! Alle wissen was zu tun ist, die Aufgaben sind teilweise seit Jahrzehnten klar verteilt. Die

Einen gehen einkaufen, Dieter besorgt wie immer das Konzertpodest, Christel bügelt den Bühnenvorhang, Horst holt die Getränke, etc ...

Aufbau auch wie immer: Tische und Stühle werden freitagabends nach der Generalprobe von der Familie Schäfer aufgestellt, mit dem restlichen Aufbau und der Saaldekoration geht es dann mit allen am Samstag weiter.



Der Männergesangsverein „Eintracht 1882 Geinsheim e.V.“ wäre gern Dein kleiner Teddybär ... (Chorleiter: Jürgen Bott)

Dank der stark zurückgenommenen Dekoration, bedingt durch das doch zunehmende Alter der Aktiven, ist der Aufbau, die Dekoration und die Vorbereitung für das Konzert in kurzer Zeit erledigt. Der Samstag wird dann, wie immer, bei einem Zusammensein mit heißen Würstchen ausklingen lassen.

Alle gehen nach Hause und ruhen sich aus, der Sonntag wird stressig. Los geht es um 10:00 Uhr mit dem obligatorischen

Brötchenschmieren und Käsewürfel portionieren. Was jetzt noch fehlt ist die Beschallung - pünktlich wird diese angeliefert und aufgebaut. Funktioniert nicht wie gewünscht, was ist da los? Fehlersuche, Schweißperlen auf der Stirn, wo steckt der Fehlerteufel? Eine Stunde später ist er gefunden: Ein defektes Kabel, na endlich! Getauscht



Der Gemischte Chor der SKV 1879 e.V. Mörfelden, unter der Leitung von Helmut Happel, interpretierte Stücke von den Carpenters und Udo Jürgens.

und funktioniert. Wir sind startklar!

Saalöffnung, der erste Gastchor ist schon da, singt sich ein und übt seine Lieder nochmal, kurzer Soundcheck für die Kinder, die Solo über die Beschallungsanlage singen sollen. Alles gut, die Dirigentin ist zufrieden, die Kinder sind es auch. Die ersten treuen Besucher tröpfeln ein, suchen sich einen Platz, von dem aus sie alles sehen und hören können. Nachdem die Sitzgelegenheiten geklärt sind, geht es erst mal an die Theke, um eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken zu holen.

Pünktlich zu Konzertbeginn sind alle Besucher da und der Volkschor 1906 betritt die Bühne, nimmt Aufstellung zum ersten Gesangsblock. Traditionell ertönt als erstes ein Halleluja, „Ein Lied geht um die Welt“. Insgesamt singt der Volkschor im ersten Block 4 Lieder und verlässt anschließend die Bühne wieder. Nachdem nun Platz auf der Bühne war, konnten die „Little Voices“ der SKV (also der Kinder- und Jugendchor) Aufstellung nehmen. Sie hatten ein Medley der schönsten Disney-Lieder im Gepäck. Einige Lieder wurden solo vorgetragen. Am Ende des Auftritts kamen die kleinen Stimmen nicht um die, vom Publikum geforderte, Zugabe herum. Sichtlich überrascht, denn eine Zugabe hatte man nicht, entschied man sich einfach kurzerhand ein Lied nochmals zu singen. Aber auch das war dazu ge-

eignet, wiederum anhaltenden Applaus zu bekommen. Ein großer Auftritt der kleinen Stimmen, der bestimmt nicht der letzte auf unserer Bühne war! Nachdem die Dirigentin einen Wanderstock mit Überraschungseiern überreicht bekommen hatte, verließ sie, auch sichtlich überrascht, mit ihren stolzen Sängerinnen und Sängern die Bühne.

Das wiederum war der Startschuss für den Männergesangsverein „Eintracht 1882 Geinsheim e.V.“, dieselbe zu betreten. Angesichts der zahlreichen Sänger dauerte dies natürlich einen Augenblick, der aber gut genutzt werden konnte, um Gäste zu begrüßen, die es sich nicht hatten nehmen lassen unserem Jahreskonzert beizuwohnen. Nach fünf Liedern, unter anderem von Udo Jürgens und einem Lied über einen kleinen Teddybären, einer vom Publikum geforderten Zugabe, verließen uns die Männer wieder und alle, Chöre und Besucher, gingen gemeinsam in die verdiente Pause.

Nach der verdienten Stärkung am Buffet, eröffnete der Volkschor mit seinem zweiten Auftritt, die zweite Hälfte des Konzerts. Es wurden wieder vier Lieder dargeboten. Eines davon war das „Hallelujah“ von Cohen, ein anderes „Katjuscha Casatschok“, bei dem es ein Doppelsolo von Edda Bassler und Horst Schäfer gab. Nach dem Applaus für den Volkschor räumte dieser die Bühne und machte Platz für den gemischten Chor der



Trattoria · Pizzeria *Calabria*



Am Tennisplatz 13
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105.279933
Fax 06105.967560

www.trattoria-pizzeria-calabria.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr, So	11.30 - 14.30 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr, Sa	17.30 - 23.00 Uhr
So	17.30 - 22.30 Uhr
Dienstag	Ruhetag



Egal ob Jung oder Alt: Singen macht einfach Spaß!!

SKV, der unter Leitung seines Dirigenten Helmut Happel zur Unterhaltung des Publikums, unter anderem mit „Sing a Song“ beigetragen hat. Wir freuen uns sehr, dass man uns schon signalisiert hat, dass es bei uns viel Spaß gemacht hat und man sich bereits auf eine Wiederholung freut. Man hat also mit einem guten Gefühl die Bühne verlassen und Platz gemacht für den dritten Auftritt des Volkshors.

Der dritte Auftritt bestand zunächst aus 3 Liedern, wobei wiederum ein „Halleluja“ zu hören war, das von unserem Chorleiter, Matthias Minzberg arrangiert wurde. Das letzte Lied aus dieser Dreiergruppe war dann „So schön wie heut“. Und genau das kann man sagen, es war ein rundherum gelungener Nachmittag, einfach ein schönes Jahreskonzert, das nicht zuletzt durch das Publikum zu einem Erfolg wurde. Eine Veranstaltung, an die man sich sicherlich noch lange und gern zurückerinnert.

Doch ganz zu Ende war das Jahreskonzert noch nicht. Es folgte die übliche Übergabe von Präsenten, begleitet von Worten des Dankes. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an unsere 2. Vorsitzende im Chor, Inge- traud Germann, die trotz ihres Geburtstages auf Privates verzichtete und mit uns das Jah-

reskonzert feierte. Nachdem alle Worte gesagt und alle Präsente übergeben waren, war die Zeit für das letzte, gemeinsame Lied gekommen. Der Volkshor auf der Bühne und alle, noch anwesenden Sängerinnen und Sänger der Gasthore vor der Bühne, stimmten zum Abschluss des gelungenen Konzerts gemeinsam das Lied „Möge die Straße“, ein irisches

Segenslied, an.

Ein letzter Gruß beendete das Jahreskonzert. Das Publikum ging zufrieden nach Hause, die Mitglieder und Freunde des Volkshors machten sich daran, aufzuräumen. Dieses ging schnell von der Hand und alle Beteiligten konnten alsbald sich zu Hause auf das Sofa legen, die Augen schließen und von dem schönen Konzert träumen.

Doch schon am nächsten Tag die Frage: Wie soll 2020 der Saal aussehen? Getreu dem Motto: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert.

Wenn Sie Lust bekommen haben bei uns mitzumachen, mitzusingen oder vielleicht auch einfach nur dabei zu sein, würden wir uns sehr darüber freuen. Unsere Übungsstunden sind freitags ab 20:00 Uhr. Wobei zu beachten ist, dass wir wechselweise in Walldorf und Mammolshain üben. Sprechen Sie uns einfach an, oder kommen Sie zu einer unserer Chorproben, zum „Reinschnuppern“, einfach mal vorbei.

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor Allem aber bleiben oder werden Sie gesund

Bis bald, Euer Volkshor



Fußball im Allgemeinen und im Besonderen

(mm) Die Planungen für einen Ersatz des Hartplatzes laufen bei der SKG Walldorf auf Hochtouren. Nachdem die renommierte Firma Mehnert aus München, Bodenproben vom Tennenplatz entnommen hat und einen Kostenvoranschlag für den Winterrasen anfertigt, konnten von der Arbeitsgruppe der SKG in Gesprächen mit dem Hessischen Innenministerium und anderen Institutionen, Informationen über die Bezuschussungen eingeholt werden und ein Finanzplan erstellt werden.

Erste Mannschaft in der Erfolgsspur

Mit 47 Punkten haben sie die vergangene Saison als Tabellensechster abgeschlossen. Nun stehen die Fußballer der SKG Walldorf nach der Hinrunde ganz oben in der B-Liga und haben schon 40 Zähler geholt. Keine

Frage: Das Team von Trainer Oliver Süß ist auf bestem Wege, den Sprung in die A-Liga zu schaffen. Da es diesmal zwei Direktaufsteiger gibt, würde auch Platz zwei reichen. Zu Rang drei, der die Relegation bedeutet, hat die SKG bereits sechs Punkte Vorsprung.

„Es ist gut gelaufen in der Hinrunde. Ich bin sehr zufrieden. Aber die ersten vier, fünf Mannschaften sind eng beieinander. Da müssen wir aufpassen. Die Saison ist noch lang“, mahnt Süß zu Vorsicht. Allerdings kann er sich mit seiner Elf noch vor der Winterpause weiter absetzen vom Verfolgerfeld. Brennt am Sonntag beim VfR Groß-Gerau II und eine Woche später zuhause gegen Biebesheim II nichts an, hätte die SKG am 1. Dezember im Spitzenspiel bei Hillal Rüsselsheim die große Chance, mit einer Revanche für die knappe 2:3-Hinspielniederlage den Tabellenzweiten auf sechs Punkte zu distanzieren.

„Wir sind auf einem guten Weg“, freut sich auch Spielausschussvorsitzender Torsten Wagner über den tollen Saisonverlauf mit 13 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage. „Aber wir müssen noch an unserer Chancenverwertung arbeiten und abgeklärter werden.“ Das sieht Oliver Süß ähnlich: „Wir brauchen fünf Chancen für ein Tor. Gerade am Wochenende beim 1:1



(hintere Reihen v.l.) Andrea Brogno, Adem Cakir, Julien Süß, Sascha Stahl, Hicham Wahid; (vordere Reihe v.l.): Marcel Druck, Tobias Scholz, Christopher Friesicke, Sarjan Shafa, Patrick Kämpfner



Rekordtorschütze Dennis von Wrese

gegen Klein-Gerau war es extrem. Da haben wir in der zweiten Halbzeit total viel versiebt. Eigentlich müssen wir mit einem klaren Sieg rausgehen.“

Aber letztlich kann der Trainer nur stolz sein auf seine Mannschaft: „Wenn ich mir allein unser Torverhältnis anschau, gibt es keinen Grund zu meckern. Das ist schon stark.“ 72 Treffer in 15 Spielen und nur 16 Gegentore: Mit Abstand weist Walldorf die beste Statistik in der B-Liga auf.

Dabei steht Keeper Rene Klinger, der sich nach der vergangenen Saison schon verabschiedet hatte, aber zum Saisonbeginn auf Bitten von Süß wieder eingestiegen ist, mit seiner starken Leistung spiegelbildlich für die gesamte Mannschaft. „Wir sind sehr geschlossen. Der Teamspirit stimmt. Ich kann da niemand hervorheben. Alle bringen ihre Leistung“, betont Süß.

Kam vor der Saison durch Adem Cakir im Sturm und Christopher Friesicke als neuem Kapitän im Mittelfeld Verstärkung dazu, ist der Kader jetzt breiter aufgestellt und verfügt über noch mehr höherklassig erfahrene Spieler. „Wir haben bestimmt zehn Mann, die vor drei Jahren mit mir schon in Mörfelden Kreisoberliga gespielt haben“, freut sich Süß über eine langjährige Verbundenheit mit dem Großteil seines Teams.

Einer seiner treuesten Spieler ist Dennis von Wrese, der schon seit elf Jahren, seit seiner ersten Aktivensaison in Mörfelden, von Süß trainiert wird. So viele Tore wie in dieser Runde hat der 29-jährige Mittelfeldspieler in seiner langen Laufbahn allerdings noch nie geschossen. 23 Treffer sind ihm schon gelungen: Oft in Arjen-Robben-Manier: nach innen ziehend und dann ein satter Schuss ins Eck. „Ja, so ähnlich“, lacht

von Wrese, „aber von der anderen Seite. Ich bin ja Rechtsfuß.“

Dennis von Wrese mit sieben Toren gegen Raunheim II

Höhepunkt waren seine sieben Treffer gegen Raunheim II und kurz darauf ein Vierer-Pack gegen Geinsheim II. Außerdem gehen 14 Torvorlagen auf sein Konto. Vor drei Wochen führte er noch die Torjägerliste der Liga an. „Wegen muskulärer Probleme konnte ich aber dann nicht mehr richtig trainieren und musste mich schonen.“ Dennis von Wrese liegt nun hinter Moritz Michl von der TSG Worfelden (27) und Emre Koc von Gencler Bischofsheim (24). Spätestens zum Spitzenspiel gegen Hillal hofft er aber, wieder richtig fit zu sein.

Schließlich sieht auch der Walldorfer Goalgetter, der vor zwei Jahren aus der Kreisoberliga von Mörfelden zur SKG wechselte, beste Chancen, den Aufstieg zu packen. „Wir arbeiten als Mannschaft klasse zusammen und haben einen extrem guten Teamspirit“, freut sich von Wrese. „Unser Ziel ist es, am Ende Erster zu sein. Aber wir müssen die Konzentration hoch halten und fokussiert bleiben. Denn mittlerweile sind alle Gegner immer hochmotiviert gegen uns.“

Liebe für alle, Hass für keinen und ein 5. Platz



(ak) Die Ahmadiyya-Gemeinde Dieburg richtet vielfältige Veranstaltungen aus. Fußballturniere sind beispielsweise seit Jahren Tradition. Diesen Herbst stand erstmals ein Volleyball-Integrations-Turnier auf dem Programm. Mittels eines Flyers, der per E-Mail an alle Vereine der Region verteilt wurde, hatte die Gemeinde Werbung für das Turnier gemacht.



Das SKG-Team beim Turnier der Ahmadiyya-Gemeinde Dieburg: (vl) Sandy, Siban, Shaalan, Andrea, Glean und Emad

Auch bei den SKG-Volleyballern fand sich eine Mannschaft zusammen, die am 21. September morgens zeitig nach Dieburg aufbrach.

Unter dem Ahmadiyya-Motto „Liebe für alle, Hass für keinen“ hatten sich insgesamt neun Mannschaften aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet eingefunden.

Nach der Begrüßung durch den Gemein-

de-Vorsitzenden ging es gleich zur Sache. Um die Punkte und den Sieg wurde durchaus gekämpft, aber es ging ausgesprochen fair, freundlich und gut gelaunt zu. Das Motto der Ahmadiyya und der erklärte Zweck als Integrationsturnier wurden hier wirklich gelebt.

Bis zur Mittagspause war die Vorrunde



**MEIN PLAN: MEHR
ZEIT FÜR DIE FAMILIE.
MEINE STRATEGIE:
MeinVermögen.**

Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten **MeinVermögen** finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch unsere Experten.

www.frankfurter-volksbank.de/meinvermoegen



MeinVermögen

Frankfurter Volksbank

Ludwigstraße 49-53, 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 958-0



Die Mannschaft in Aktion

absolviert, für einige Teams war das Turnier damit zu Ende. Die SKG allerdings hatte sich mit zwei Siegen in die Zwischenrunde gespielt.

Das Mittagessen stellte die Gemeinde auf den Tisch. Das Hähnchencurry war hervorragend und ordentlich scharf, so dass wir anschließend gut befeuert in die K.O.-Run-

de starteten. Hier mussten wir uns allerdings geschlagen geben und kamen nicht unter die ersten vier. Das Spiel um den 5. Platz konnten wir hingegen für uns entscheiden. Nach der Siegerehrung ging es ein bisschen müde und sehr zufrieden wieder nach Hause. Nächstes Jahr sind wir gerne wieder dabei. Wer mittrainieren und gelegentlich an einem solchen Hobby-Turnier teilnehmen möchte, kommt freitags abends zum Training in die Sporthalle der Berthavon-Suttner-Schule. Weitere Infos gibt es unter <https://www.skg-walldorf.de/volleyball>



Das Abschlussfoto mit allen Beteiligten

Tischtennis-Abteilung vor Umzug in die Sporthalle Walldorf



Begeisterte Gäste beim Tag der offenen Tür

(ke) Sportwart Olaf Heimbürger berichtete über einen für Dezember geplanten Umzug der Abteilung in die Stadthalle Walldorf. Dort werden neben dem TTC Mörfelden und Rot-Weiss Walldorf in Zukunft wohl auch die Tischtennisspieler der SKG Walldorf ihren Trainings- und Punktspielbetrieb überwiegend durchführen.

Badeschlappen-Turnier kommt gut an

Zeitgleich mit dem Bürgerfest veranstaltete die Tischtennisabteilung der SKG Walldorf einen Tag der offenen Tür in der vereinseigenen Halle am Festplatz. Bereits um 11 Uhr ging es los mit einem bunten Angebot rund um den Tischtennisport. Beim Eimerschießen ging es darum, möglichst viele Bälle mit dem Schläger in Eimer zu versenken. An der Miniplatte konnte man mit passend kleinen Rackets das Ballgefühl testen. Zwei Ballroboter standen zur Verfügung, einer zum frei üben und einer der Bälle zum Becher abschießen servierte. Für die Kinder gab es dabei auch eine ganze Menge Preise zu gewinnen.

Regen Anklang fanden auch die Tische zum freien Spiel, die fast den ganzen Tag über besetzt waren. Hier konnten alle Inter-

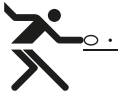
essierten einfach mal ein paar Bälle spielen oder auch ein Match austragen.

Abgerundet wurde das ganze durch ein reichhaltiges Kuchen- und Waffelangebot so-

IHR SPEZIALIST FÜR HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATIONEN

philipp Jourdan
... SEIT ÜBER 90 JAHREN!
Heizung · Sanitär

Philipp Jourdan GmbH | Ludwigstr. 101 | 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06105 50 15 | info@ph-jourdan.de | www.ph-jourdan.de



wie Kaffee und Softdrinks.

Die Abteilungsmitglieder standen den ganzen Tag mit Rat und Tat und auch als Spielpartner zur Verfügung. So fanden doch einige Gäste den Weg vom Festplatz in die SKG-Halle und bevölkerten diese. Um 16:30 fand dann das erste Walldorfer Badeschlappenturnier statt, bei dem die Schläger durch Badeschlappen ersetzt wurden. 10 Teilnehmer fanden sich und trotz des ungewohnten Spielgerätes entwickelten sich schön anzusehende Ballwechsel und spannende Matches. Gespielt wurde in zwei Fünfergruppen, deren beiden Führende jeweils über Kreuz das Halbfinale bestritten. Diese endeten beide denkbar knapp mit 11:9 und es ging in ein packendes Finale zwischen Fabian und Franco. Dieses konnte schließlich

Franco mit 11:8 für sich entscheiden und den Hauptpreis - einen Pokal und ein Frühstück für 2 Personen - mit nach Hause nehmen.

Alles in allem hatten alle Beteiligten einen Riesenspaß und somit wurde das Ziel der Veranstaltung erreicht.

Andreas Birmili Vereinsmeister in der Einzelkonkurrenz

Seiner Favoritenrolle am Ende gerecht geworden ist Andreas Birmili, der sich zum wiederholten Mal den Titel des Vereinsmeisters in der Einzelkonkurrenz sichern konnte.

Das dies einmal mehr ein schwieriges Unterfangen wurde, ist auch der Tatsache geschuldet, dass Andreas als Spieler der 1. Mannschaft allen anderen Teilnehmern aus nachfolgenden Teams pro Satz 3 Punkte Vorsprung einräumen musste. So kam es, dass er in der Hauptrunde dadurch auch ein Spiel verlor und es erst über die Trostrunde schaffte, sich für das Endspiel zu qualifizieren. Dort wartete sein Mannschaftskollege Harald Farnik, der ungeschlagen die Hauptrunde gewinnen konnte. Im ersten Endspiel konnte sich Andreas gegen Harald durchsetzen und erzwang dadurch ein zweites Entscheidungsspiel, das er ebenfalls gewinnen konnte. Damit sicherte sich Andreas Birmili den Titel vor Harald Farnik. Auf dem 3. Platz



Harald Farnik mit eine Schnuppergast am Minitisch

landete Klaus Eigler. In der Doppelkonkurrenz wurden die Paarungen per Los ermittelt. Immer ein Spieler der 1. bzw. 2. Mannschaft mit einem Spieler der 3. bzw. 4. Mannschaft. Den Titel sicherten sich Daniel Natea/Wiktor Giedz vor Frank Michaelis/Olaf Heimbürger. Geteilter dritter wurden Harald Farnik/David Jacobi und Andreas Birmili/Khanh Vu.



Volltreffer



Nicht zuletzt wegen des "Tages der offenen Tür" im Rahmen des Bürgerfestes verzeichnet die Tischtennisabteilung einen Zuwachs an neuen Mitglie-

dern, von denen einige zum ersten Mal an der Vereinsmeisterschaft teilnahmen.

Dabei wusste der noch in der Jugend

Treffpunkt Waldenserhof



**gemeinsames
Kuchenbacken**
Mi. | ab 12.30
Kaffee-Treff
Mi. | 15.00 - 18.00

Beratungstermine
Sozialbetreuung | Jobcenter GG |
Frauen-und Gleichstellungsbeauftragte | Beratungsstelle LGBT*IQ

**Angebote
Generationenhilfe**
jeden 1. und 3.
Mo. | 15.00 - 17.00



**Essen für
Alle**
Do | 17.30 -18.30

**Werkstatt
für Alle**
Mi. | 15.00 - 17.00

**Infoabende
Kulturabende
Kochen&Backen
Workshops
und mehr**

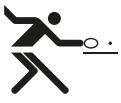
Begegnungsgarten

**Männer-
gesangverein
Sängerkunst**

**Spendenlager
Flohmärkte
Tauschbörsen**

Angebote
Spezifische Angebote für Frauen | Kursangebote der KVHS |
ehrenamtlich Angebote Netzwerk Asyl

Kontakt
Anette Keim | ☎ 938 773
Jennifer Steinmann | ☎ 938 942
✉ waldenserhof@moerfelden-walldorf.de



startberechtigte Khanh Vu den Zuschauern zu gefallen, da er bereits große Fortschritte gemacht hat. Neben gefährlichen Aufschlägen hat er auch schon viele Angriffsschläge im Repertoire, aber die Sicherheit fehlt noch ein wenig. Diese Fortschritte hat er überwiegend David Natea zu verdanken, der sich um die Nachwuchsförderung in der Abteilung kümmert.

Die Vereinsmeisterschaft gehört zu den etablierten jährlichen Veranstaltungen der Tischtennisabteilung. In diesem Jahr gab es sogar eine Rekordbeteiligung von 19 Spielern/rinnen. Nur wenige Sportkameraden mussten krankheitsbedingt die Teilnahme absagen.

Die Veranstaltung startete pünktlich um 10:00 Uhr und aufgrund des Modus wurden bis ca. 16:30 Uhr die Sieger ermittelt.

Umrahmt wurde die Meisterschaft von einem kleinen Buffet an dem sich die Spieler immer wieder zwischen den Spielen stärken konnten. Auch einige Zuschauer schauten während der Veranstaltung vorbei und so entwickelten sich neben der Meisterschaft auch einige nette Gespräche.

Trainingszeiten

Für Interessierte, gerne auch Hobbyspieler findet jeweils Di+Fr. ab 20 Uhr Training in der SKG Sporthalle statt. Ihr seid „herzlich Willkommen“.



Süßes oder Saures – Halloween auf den Minigolfbahnen



Ausgerichtet wurde die Veranstaltung die über 100 Besucher in ihren Bann zog, von den Pächtern der SKG-Minigolfanlage Evi und Sedat, die mit Unterstützung der Familie aufwendig und kreativ dekorierten, mit Licht- und Töneffekten, passender Musik und Gruselgeschichten am Lagerfeuer!

Dies entzückte die vielen Kinder, zumal sie auch Kürbisköpfe schnitzen konnten und lecker Kinderpunsch und Stockbrot genossen.

Wegen der erfreulich großen Nachfrage wird es auch nächstes Jahr dieses Halloweenespekta-

(rs) Am 29. Oktober fand erneut ein bunter Halloweenachmittag für Kinder statt, der auch wieder viele Erwachsene anzog, da es auch eine Fackelwanderung am Abend gab und leckere Kürbissuppe und Glühwein.

kel geben.

Rolf Strelow, Vorsitzender der Abteilung, bedankte sich bei allen Gästen und den Pächtern für ihr Engagement.

MAGENTA TV IM ERSTEN JAHR OHNE AUFPREIS!¹



EINFACH EINS FÜR ALLES

- Attraktive Inhalte in der Megathek
- Moderne Menüführung
- Direkter Zugriff auf Streaming-Dienste² und Sky
- Großartiges Fernsehen
- Brillante Bildqualität und viele Komfortfunktionen
- Inklusive UHD-Receiver mit 500-GB-Speicher



**MAGENTA TV AUCH
ÜBER SATELLIT**

MAGENTA TV IM ERSTEN JAHR OHNE AUFPREIS¹,
danach **9,95 €¹ mtl.,**
inkl. UHD-Receiver, zzgl. zu Ihrem Tarif MagentaZuhause M, L oder XL



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

SN03 © 2019 MGM & Relentless Prod., LLC. THE HANDMAID'S TALE TM MGM. All rights reserved. 1) Angebot gilt bis zum 02.02.2020 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M, L oder XL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause M 39,95 €/Monat, MagentaZuhause L 44,95 €/Monat und MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause M, L oder XL erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 € bei Miete eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 4,95 €/Monat). Der Aufpreis für MagentaTV/TV Sat beträgt jeweils 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den UHD-Receiver). Bei Buchung von MagentaZuhause M, L oder XL mit MagentaTV/TV Sat erfolgt eine Gutschrift i. H. v. 100 €, bestehend aus 60 € UHD-Receiver-Gutschrift (bei Miete im Endgeräte-Service-Paket), 60 € TV-Gutschrift (60 € UHD-Receiver- und 60 € TV-Gutschrift entsprechen MagentaTV 1 Jahr ohne Aufpreis) und einer 40 € Router-Gutschrift (bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket). Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV/TV Sat 24 Monate, für Router und UHD-Receiver 12 Monate. MagentaZuhause ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. 2) Streaming-Dienste/Programmanbieter erfordern einen separaten Vertrag. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

64546 Mörfelden-Walldorf

Langgasse 46 / Dalles

Tel. 0 61 05 / 27 06 07

Mo./Di./Do./Fr. 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr, Mi. 9 - 15 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

PARTNER



B-SCHMITT
mobile

11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen: www.b-schmitt.de



Lungensport Rehabilitationsportstunden

(pb) Die Stunden werden von ausgebildeten Übungsleiter des HBRS durchgeführt.

Zur Teilnahme am Rehasport wird eine Verordnung vom Arzt über das Formular 56 Rehabilitationssport benötigt.

Eine Verordnung umfasst 50 Stunden in 18 Monaten oder 120 Stunden in 36 Monaten.

Bei folgenden Erkrankungen sind Sie bei uns richtig

- COPD
- Astma
- Lungenemphysem
- oder anderen Erkrankungen der Atemwege/Lunge

Wir bieten Ihnen Stuhlgymnastik in kleinen Gruppen

- Atemübungen
- Gleichgewichtsschulung
- Sturzprophylaxe
- Koordinationsübungen
- Gedächtnistraining
- Kräftigung der Muskulatur
- Dehnung der Muskulatur
- Entspannungsübungen

Die Stunden fördern soziale Kontakte, Austausch mit anderen betroffenen. Wir fördern ihre koordinativen Fähigkeiten, verbessern ihre muskulären Verspannungen, kräftigen ihre Muskulatur, verbessern die Dehnfähigkeit und schulen ihr Gedächtnis.

Bei uns steht der Spass im Vordergrund.

Die Stunden finden statt:

Montag 10:00 - 11:15
Mittwoch 10:00 - 11:15
in Walldorf bei der SKG statt.

Bei weiteren Fragen können Sie mich, Petra Baus 01743965354, gerne anrufen

NEUROLOGIE Rehabilitationsportstunden

(pb) Sie leiden unter Problemen des zentralen Nervensystems unter anderem:

- Gleichgewichtsprobleme
- Demenz
- unter den Folgen eines Schlaganfalls
- Parkinson
- Multiple Sklerose

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten Ihnen Stuhlgymnastik in kleinen Gruppen, unter anderem:

- Gangschulung
- Gleichgewichtsschulung
- Sturzprophylaxe
- Koordinationsübungen
- Gedächtnistraining
- Kräftigung der Muskulatur
- Dehnung der Muskulatur
- Entspannungsübungen

Zur Teilnahme am Rehasport wird eine Verordnung vom Arzt über das Formular 56 Rehabilitationssport benötigt.

Eine Verordnung umfasst 50 Stunden in 18 Monaten oder 120 Stunden in 36 Monaten.

Die Stunden finden statt:

Montag 9:00 - 10:00
Mittwoch 11:30 - 12:30
in Walldorf bei der SKG statt.

Bei weiteren Fragen können Sie mich, Petra Baus 01743965354, gerne anrufen

Kontakte in der SKG Walldorf



1. Vorsitzender	Walter Klement	welter.klement@t-online.de	0176 21590042
2. Vorsitzender	Hans-Jürgen Vorndran	hans-juergen.vorndran@web.de	06105 951567
2. Vorsitzender	Volker Trapmann	2.vorsitzender@skg-walldorf.de	0162-1393750
Mitglieder	Britta Weyland	mitgliederverwaltung@skg-walldorf.de	
Buchhaltung	Michelle Müller	buchhaltung@skg-walldorf.de	
Boule	Hans-Jürgen Vorndran		
Boxen	Dr. Hagen Winkelmann	praxis-winkelmann@t-online.de	0179-6956796
Fußball	Michael Metzger	michaelmetzgerskg@yahoo.com	0152-04326240
Gesang	Ingetraud Germann	ingetraud.u.georg.germann@t-online.de	0173-3134965
Minigolf	Rolf Strelow	moderator@rolf-strelow.de	0172-6925730
Racing Club	Alexander Fuchs	fuchs.alexander.67@web.de	0160-5625477
Schützen	Wolfgang Fuchs	wfuchsverein@t-online.de	0177-3333544
Tennis	Volker Trapmann	1.vorsitzender@tcgwwalldorf.de	
Tischtennis	Carsten Volz	carsten.j.volz@googlemail.com	0152-29690333
Turnen	Siegfried Ratz	turnen@skg-walldorf.de	01512-2650342
Volleyball	Friedel Balkmann	f.balkmann@yahoo.de	0171-4834473

Impressum

Das SKG Journal der SKG Walldorf 1888 e.V. erscheint dreimal im Jahr.

Herausgeber: SKG Walldorf 1888 e.V., Vorstand, In der Trift 5-7, 64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich: Volker Trapmann, E 1.vorsitzender@tcgwwalldorf.de, M 0162-1393750

Redakteure dieser Ausgabe: Petra Baus (*pb*), Klaus Eigler (*ke*), Andrea Koch (*ak*), Michael Metzger (*mm*), Horst Schäfer (*hs*), Rolf Strelow (*rs*), Volker Trapmann (*vt*), Hans-Jürgen Vorndran (*hvj*)

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die das Erscheinen des SKG Journals durch ihre Unterstützung ermöglicht haben sowie bei vielen Vereinsmitgliedern für Fotos, Dokumente und Informationen.

„Die Piktogramme unterliegen dem Urheberrecht. Der Käufer dieses Produktes ist lediglich zu dessen bestimmungsmäßiger Verwendung berechtigt. Er darf das auf diesem Produkt angebrachte Piktogramm weder vervielfältigen noch bearbeiten oder verfremden. Die Wiedergabe in Druckschriften bedarf der Genehmigung. Inhaber der Urheberrechte ist die ERCO GmbH, Brockhauser Weg 80-82, D-58507 Lüdenscheid, © 1976 by ERCO“



Diakoniestation Mörfelden-Walldorf

Tronstraße 4
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon 0 61 05 - 7 60 74
Telefax 0 61 05 - 7 56 66
info@diakonie-mw.de
www.diakonie-mw.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.30 - 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Diakonie

Diakoniestation Mörfelden-Walldorf

Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

Die DIAKONIESTATION MÖRFELDEN-WALLDORF stellt sich vor:

Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Mörfelden-Walldorf. Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Stadt. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung zu helfen.

Pflegen

- Unsere Pflegekräfte unterstützen Sie bei der Körperpflege, Ernährung und bei Bewegungseinschränkungen.
- Der Erhalt und die Förderung von Selbständigkeit sind uns dabei besonders wichtig.
- Wir unterstützen Ihre medizinische Betreuung, indem wir ärztlich verordnete Leistungen zuhause ausführen.
- So tragen wir in Kooperation mit Ihrem Hausarzt dazu bei, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Begleiten

- Pflegebedürftigen und Pflegenden in schweren Stunden zur Seite zu stehen und sie zu begleiten ist unser christlicher Auftrag.

Vermitteln

- Wo wir nicht selbst helfen können, informieren wir Sie und vermitteln Ihnen entsprechende Kontakte

